

KLANGFARBEN



Flensburg, St. Jürgen-Kirche

Sonntag, 30. Juni 2024, 18 Uhr

Marie Luise Kaschnitz

Schriftstellerin 1901 - 1974

**Gedenkgottesdienst zum 50. Todestag mit
Vertonungen ihrer Gedichte durch Norbert Fröhlich**

**mit Marni Schwonberg, Friederike Verfürth, Rainer
Rafalsky, Norbert Fröhlich, Sabine und Stefan
Henrich, Klaus Ullrich und die Kantorei St. Jürgen**

Eintritt frei

I

Johann Sebastian Bach
1685-1750

Aria »*Schlummert ein*« aus der Kantate »*Ich habe genug*«
BWV 82 (1. Fassung) für zwei Klaviere bearbeitet von Norbert
Fröhlich.

Marie Luise Kaschnitz
(1901-1974)

dazu gesprochen:

Singe das Lied vom Menschenleben (I)
Singe das Lied vom Menschenleben (II)

BEGRÜSSUNG

Norbert Fröhlich
(*1960)

Aufbruch
Chorlied nach einem Text von Marie Luise Kaschnitz

Marie Luise Kaschnitz

Stein im Schuh

Jan P. Sweelinck
1561-1521

1. Teil aus »*Erbarm dich*«
für Orgel

Marie Luise Kaschnitz

dazu gesprochen:

Gingst so stille

II

LITURGIE: Thematische Einführung

Marie Luise Kaschnitz	<i>Ungenau</i>
Norbert Fröhlich	<i>Ungenau</i> Chorlied nach einem Text von Marie Luise Kaschnitz
Marie Luise Kaschnitz	<i>Hiroshima</i>
Norbert Fröhlich	<i>DODEZONDAG</i> Version für Orgel und Klavier
Marie Luise Kaschnitz	<i>Fragmentarisch</i>
Norbert Fröhlich	<i>Fragmentarisch</i> Ein musikalisches Echo für Klavier
Marie Luise Kaschnitz	<i>Ich und Ich</i>
Jan P. Sweelinck	2. Teil aus » <i>Erbarm dich</i> « für Orgel
Marie Luise Kaschnitz	<i>Nicht gesagt</i>
	<u>dazu mit Orgel und Klavier:</u> Fragmente aus dem 3. Teil von » <i>Erbarm dich</i> « von Jan P. Sweelinck

III

LITURGIE: Über das Schreiben von Marie Luise Kaschnitz

Darin:

Marie Luise Kaschnitz *Ein Gedicht*

Jan P. Sweelinck Schluss des 4. Teils von »*Erbarm dich*«

Marie Luise Kaschnitz *Morgen*

Norbert Fröhlich *Haiku Nr. 3*
Fassung für Klavier

Marie Luise Kaschnitz *Die Katze*

dazu Musik mit Orgel und Klavier:
Melodram-Pasticcio von Norbert Fröhlich
(u.a. mit Musik von Tschaikowsky, Satie)

Marie Luise Kaschnitz *Auferstehung*

Norbert Fröhlich *TIEFE HÖHE*
für Klavier

Marie Luise Kaschnitz *Alles*

Norbert Fröhlich *Alles*
Ein Chorlied nach einem Text von Marie Luise Kaschnitz

IV

LITURGIE: Betrachtung und Hinführung

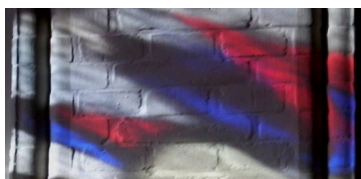
Marie Luise Kaschnitz	<i>Vater Feuerwerker</i>
Norbert Fröhlich	<i>TRAUM X</i> dazu gesprochen: <i>Vater Feuerwerker</i>
Jan P. Sweelinck	5. Teil aus » <i>Erbarm dich</i> «
Marie Luise Kaschnitz	<i>Steht noch dahin</i>
Johann Sebastian Bach	Aria » <i>Schlummert ein, ihr matten Augen</i> « aus der Kantate » <i>Ich habe genug</i> « BWV 82 (2. Fassung) , bearbeitet für Sopran, Flöte, Orgel und Klavier von Norbert Fröhlich

V

LITURGIE: SEGEN

Johann Sebastian Bach	Choral
-----------------------	--------

KLANGFARBEN



Flensburg, St. Jürgen-Kirche

FREUNDESKREIS
KIRCHEN
MUSIK
SANKT
JÜRGEN



KULTURDIAGONALE artificial transmission

<https://www.norbertfroehlich.net/die-kulturdiagonale>



» *vorweggenommen in ein Haus aus Licht...*«

Ein literarisch-musikalischer Abendgottesdienst

Im Mittelpunkt des Gottesdienstes stehen die in den 50er bis 70er Jahren des letzten Jahrhunderts viel gelesenen Texte der hoch angesehenen Schriftstellerin **Marie Luise Kaschnitz** (1901-1974). Einige ihrer Texte, wie zum Beispiel *Auferstehung*, sind des Öfteren Gegenstand der Reflexion in Gottesdienst-Predigten.

In meinen Essays und Tagebüchern - ja auch in meinen Hörspielen - überall habe ich versucht, den Blick des Lesers auf das mir Bedeutsame zu lenken, auf die wunderbaren Möglichkeiten des Menschen, seine tödlichen Gefahren und auch auf die bestürzende Fülle der Welt.

Seit ihrem Tod vor ziemlich genau 50 Jahren ist es still um sie geworden. Manches scheint in Sprache, Inhalt und Diktion nicht mehr in unsere heutige Zeit zu passen, anderes ist brisant und hochaktuell bis in unsere Tage, wie etwa die Texte ihres Prosabandes *Steht noch dahin*.

In unserem Abendgottesdienst werden die Texte von Marie Luise Kaschnitz im Umfeld von Musik so präsentiert, dass sie in Ton, Gedanken, Gestalt und sogar szenisch neu erlebbar gemacht und so in ihrer aktuellen Brisanz wahrnehmbar und verstärkt werden.

Die Inhalte ihrer Dichtung verbinden sich mit der christlichen Botschaft über den Begriff der Hoffnung: *ob wir es fertigbringen, mit einer Hoffnung zu sterben, steht noch dahin, steht alles noch dahin.*

Einige Texte werden in Form von Vertonungen (Chöre) präsentiert, andere werden gesprochen und teils mit bestehenden Kompositionen (von Bach, Sweelinck, Tschaikowsky, Satie) und teils mit Neukompositionen von Norbert Fröhlich musikalisch unterlegt. Andere Texte werden als theatralische Szenen gespielt, wieder andere einfach gesprochen und im Kontext der Predigt reflektiert. Manchmal entstehen Musikstücke, *Klanggedichte*, die den Sinn der Worte klingend und gleichsam wortlos kommentieren.

